

Interview mit einem Zeitreisenden

Von Frank Joseph auf newdawnmagazine.com; übersetzt vonTaygeta

Dank der lichtvollen Arbeit von spiritscape können wir diesen Beitrag auch als [Video](#) anbieten!

*Als jemand, der den Verfasser von **Seven Secrets of Time Travel: Mystic Voyages of the Energy Body** („Sieben Geheimnisse der Zeitreisen: Mystische Reisen des Energiekörpers“) seit mehr als zwanzig Jahren persönlich kennt, kann ich für das wirklich tiefe Verständnis der praktischen Spiritualität von Von Braschler bürgen. Nirgends ist das offensichtlicher als in seinem letzten Buch, das kein luftig-feenhafter Versuch der Wunscherfüllung des New Age ist.*

Vielmehr hat er aus seinem Verständnis der klassischen Philosophie und Wissenschaft heraus eine überzeugende Methodik für das transzendieren der Zeit entwickelt, das nicht auf der Benutzung eines Geräts oder einer Maschine basiert, sondern als Werkzeug das menschliche Bewusstsein verwendet. Von Braschler beschreibt keine futuristische Technik, sondern er zeigt, dass wir die Zeitsperre mit einer heute verfügbaren Technik überqueren können.

Ich habe mit Von Braschler folgendes Gespräch geführt:

Frank Joseph (FJ): Was ist Zeit? Oder mehr auf den Punkt gebracht, was ist deine Definition der Zeit?



Von Braschler (VB): Die Zeit ist immer jetzt. Jedes Mal, wenn das Licht uns trifft, erleben wir einen Augenblick. Das ist dann unser Jetzt. Es gibt dir Energie und gibt dir die Chance des Augenblicks. Du erlebst ein anderes Jetzt als ich es tue – weil das Sonnenlicht uns, die wir weit voneinander entfernt sind, in einem anderen Zeitpunkt trifft. Die elektromagnetische Strahlung, die in Form von Lichtstrahlen vom Himmel auf uns herunter kommt, definiert die Zeit. In Wahrheit erleben wir auf dieser physischen Erd-Ebene in unserer weltlichen Existenz nur die Zeit, die durch das Sonnenlicht definiert wird.

Die meisten Menschen stellen sich die Zeit als linear und fortlaufend vor wie ein unendlicher Film, der sich vor uns entfaltet, doch ist das, was wir erleben, immer ein Moment oder eine Reihe von einzelnen Schnappschüssen. Der rationale Philosoph Leibniz aus dem 17. Jahrhundert sagte, dass die Zeit nicht wirklich existiert, sondern eine Ordnung ist [die Ordnung der kontinuierlichen Veränderungen der Dinge], die unser Verstand der Existenz aufsetzt. Darüber hinaus gibt es zwei Ebenen der Schöpfung – Gott oben und unsere physische Welt der Illusion unten. Zeit und Raum, wie wir sie uns vorstellen, sind Illusion. Mit Wegweisern wie Leibniz, Kant, Einstein und Barbour können wir heute sagen, dass wir in dem manifesten oder materiellen Bereich leben, der fixiert, eingefroren und durch die Gesetze der Physik begrenzt ist, die wenig Veränderung oder Fortschritt erlauben.

Auf der anderen Seite haben wir über uns das unmanifestierte Reich der Schöpfung, mit unbegrenztem Potenzial, erfüllt mit Geist und Energie. Der einzige Weg, den ich kenne, um die Einschränkungen der manifesten Ebene der Schöpfung zu verlassen und auf die unmanifestierte Ebene zu wechseln, besteht darin, dass wir unseren physischen Körper in einem Bewusstseinskörper verlassen, der Zeit und Raum, in welchen wir die Alltags-Dinge erleben, überschreiten kann.



FJ: Wie und warum hast du dich für Zeitreisen interessiert?

VB: Ich war schon immer von Zeit, Zeitlosigkeit und Zeitreisen fasziniert. Es fiel mir immer auf, dass jeder von uns die Zeit anders erlebt und dass die meisten Leute komische Ideen haben, wie man die Zeit kontrollieren oder ausdehnen kann. Wir versuchen die Zeit zu überlisten durch das ‚Verbrennen der Kerze von beiden Enden her‘, durch Schlafzeit-Verkürzung, oder durch Verbesserung des Zeitmanagements. Leider sind wir zweidimensionale Denker, die in einer kleinen Schachtel leben und nicht auf ein Niveau der Existenz ausserhalb unseres kleinen Abteils sehen können, wo doch gleich oberhalb mehrere Dimensionen und mehrere Realitäten existieren.

Persönlich habe ich gelegentlich Zeitlosigkeit erlebt, wo die Zeit stillzustehen oder sich zu

dehnen scheint. Dies war in Krisensituationen, in denen ich aus mir heraus treten musste. Bei den meisten Menschen geschehen diese Einblicke in eine erweiterte Realität bei einem Unfall. Solche Erlebnisse reizten mein Interesse an Zeit und Raum und an unserem Potenzial, die normalen menschlichen Zustände zu überwinden. Mein erstes Buch handelte einfach über die Macht, die in der Gegenwart liegt.

In anderen Büchern ging es um das Erforschen des erweiterten menschlichen Bewusstseins und dessen Möglichkeiten, die Grenzen unserer manifesten Welt zu überwinden. Jetzt bin ich voll damit beschäftigt, die Grenzen von Zeit und Raum zu erforschen. Die meisten Menschen kommen zu dieser Art von Forschung über ihre Träume. Ich bin daran interessiert, es mit meinen weit geöffneten Augen zu machen.

FJ: Seit der Veröffentlichung von H.G. Wells' *The Time Machine* im Jahre 1895 sind die Leute, die sich für das Thema interessieren, in der Regel davon ausgegangen, dass vielleicht irgendeine Art von fortschrittlicher Technologie Zeitreisen möglich macht. Hast du einen anderen Ansatz?

VB: Einstein überzeugte die meisten von uns ziemlich gut, dass die Geschwindigkeit des Lichts die universelle Geschwindigkeitsbegrenzung ist, und Materie wie unser physischer Körper sich in reine Energie verwandeln würde, wenn wir die Lichtgeschwindigkeit erreichen würden um Zeitreisen zu erleben. Und dass man so schnell reisen müsste, um in der Zeit rückwärts oder vorwärts zu gehen.

Zeitreisen gehören also in das Reich der Energie (des Geistes). Mein Ansatz zu Zeitreisen akzeptiert Einsteins Spezielle Relativitätstheorie und konzentriert sich darauf, *in einem Bewusstseinskörper* die Begrenzungen des physischen Körpers hinter sich zu lassen. Es ist dein höheres Bewusstsein, ein Teil von dir, der nicht physisch gemessen werden kann, der aber ausserhalb deiner physischen Umhüllung existiert und eine erweiterte Realität erleben kann. Es ist dein Geist-Körper oder Energie-Körper. Mein Ansatz folgt also den verlässlichen Beispielen der Traumwanderer der amerikanischen Ureinwohner und jenen der Samadhi Mystiker des Hinduismus, die in einen Zustand des höheren Bewusstseins eintreten und den Körper verlassen können. Auf diese Weise beweisen sie, dass das Höhere Selbst eines Menschen Zeit und Raum überschreiten kann.

Es gibt noch andere schamanische und mystische Traditionen, die Zeit und Raum auf die gleiche Weise überschreiten, indem sie in eine sehr tiefe und aktive Meditation mit der fokussierten Absicht eintreten, den Körper zu verlassen und irgendwohin weit weg zu gehen. Auch viele andere Menschen haben mit prophetischen Träumen gezeigt, dass die Möglichkeit existiert, mit dem höheren Bewusstsein und ausserhalb des Körpers Zeit und Raum zu transzendieren. Dies ist eine praktische Herangehensweise an Zeitreisen, die uns allen zur Verfügung steht, ohne auf die erstaunliche Vorrichtungen von H.G. Wells angewiesen zu sein.

FJ: Du schreibst über den menschlichen "Energiekörper". Was ist das?

VB: Ich glaube an das hinduistische und theosophische Modell der subtilen Energiekörper, die unseren dichten, physischen Körper der materiellen Ebene umgeben und vervollständigen. Unsere subtilen Energiekörper umfassen unseren Äther- und Astralleib, unseren Geisteskörper, unseren Kausalkörper, unsere Buddha-Ebene des individualisierten Bewusstseins, unsere spirituelle Ebene des erhöhten Bewusstseins und unsere göttliche

Ebene. Um also über die materielle Ebene, in der unser physischer Kern lebt, hinaus zu gehen, müssen wir uns mit diesen subtilen Energiekörpern bewegen, die den Ebenen über der materiellen Ebene entsprechen.

Wir beziehen uns also auf diese subtilen Körper, die als unsere Energiekörper unseren dichten Kern umgeben. Sie erlauben es uns, die Existenz-Ebenen ausserhalb der physischen Beschränkungen unserer materiellen Welt zu betreten, die eine Welt ist von reiner Energie und Geist, wo Veränderung leichter und blitzartig verwirklicht werden kann. Für unser physisches Auge sind diese Ebenen normalerweise nicht sichtbar, hingegen können sie von jenen, die gelernt haben die Aura zu lesen und von hellseherischen Menschen gesehen werden. Man findet dort weiche Farben in Pastelltönen, die sich auf die Lichtenergie-Schwingungsraten der verschiedenen Ebenen beziehen, die sie repräsentieren. Ein weiterer Weg, um die sehr reale Existenz dieser feinen Energien zu erfahren besteht darin, seine Hände aus dem physischen Körper herauszubewegen, um ihre Schwingungswärme und ein Kribbeln zu fühlen.

FJ: Du erwähntest das Wort "Zeitlosigkeit", aber wie kann etwas ausserhalb oder ohne Zeit sein?

VB: Ich betrachte die Zeitlosigkeit als mein viertes Geheimnis der Zeit. Zeitlosigkeit befindet sich jenseits der Zeit, die wir für gewöhnlich kennen. Wir erleben die Zeitlosigkeit während der tiefen Meditation, wenn die Zeit, wie wir sie gewöhnlich erleben, stillsteht. Wir erleben sie auch bis zu einem gewissen Grad in tiefen, klaren Träumen, in denen man scheinbar ein ganzes Leben blitzschnell erleben kann, ohne dass scheinbar Zeit verstrichen ist. Dies ist der Punkt, wo die meisten Menschen aufhören [weiter zu forschen]. Es ist wie ein ewig gegenwärtiger Moment, der mit Potenzial schwanger ist, der ausserhalb der Zeit existiert und ausserhalb des Raumes, den wir normalerweise in unserem Leben auf der weltlichen, erdgebundenen Ebene der manifesten Schöpfung erleben.

Als unser höheres Selbst reisen wir in einem Zustand des erhöhten Bewusstseins ausserhalb des gewöhnlichen Raumes und dieser weltlichen Zeit – als ein Geist-Körper, bestehend aus reiner Energie. Meditation kann in der Zeitlosigkeit enden. Hier kannst du mit deinem erhöhten Bewusstsein der universellen Intelligenz zuhören. Und es kann auch ein Ausgangspunkt für Zeitreisen sein, wenn man sein höheres Bewusstsein beim Verlassen des Körpers fokussiert und irgendwo anders hin in Zeit und Raum projiziert, ausserhalb des Raumes, in dem man meditiert oder träumt.

FJ: Indische Mystiker und Friedrich Nietzsche haben über das Ewige Jetzt geschrieben. Was hast du in deiner eigenen Forschung dazu gefunden?

VB: Ah, ja – das Ewige Jetzt. Meine Forschung hat den mystischen Osten ebenso wie den Westen eingeschlossen, in beiden wird davon gesprochen. Das Ewige Jetzt ist die Macht des gegenwärtigen Augenblicks. Wir können es umarmen, indem wir unsere Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment und das Potenzial legen, das er für uns bereit hält. In Wahrheit kennen wir als erdgebundene Kreaturen nur den gegenwärtigen Moment oder das Jetzt. Alles andere ist Vermutung in unseren kleinen Taschenrechner-Gehirnen, die versuchen, unser Leben durch Analyse und Projektion so zu handhaben, dass wir uns wohl fühlen bezüglich uns selbst und der Richtung, in der wir glauben uns zu bewegen. So sind dann unsere kleinen Gehirne verstopft, allgemein gesprochen, mit Sorgen um gestern und Sorgen um morgen – also um Momente, die uns nicht zur Verfügung stehen. Es sind Leerlauf-Überlegungen über

vergangene Momente und Sorgen um eine unsichere Zukunft jenseits unseres unmittelbaren Verständnisses.

Das Ewige Jetzt ist die allgemeine Wahrheit der Macht im gegenwärtigen Augenblick. Alles geschieht jetzt, und potenzielle Veränderungsagenten wie wir müssen im gegenwärtigen Moment Fuss fassen, um Helden in unserem eigenen Leben zu werden.



FJ: Viele Menschen haben das Gefühl, dass wir heute in einer beschleunigten Zeit leben. Täuschen sie sich irgendwie oder erleben sie ein echtes Phänomen? Wenn ja, warum ist die Zeit beschleunigt?

VB: Es scheint so. Abgesehen von der Umlaufzeit der Erde um die Sonne, die jedes Jahr um eine Sekunde oder so von unserer Uhrzeit abweicht, gibt es heute die allgemeine menschliche Wahrnehmung, dass die Dinge sich beschleunigen. Doch jeder Philosoph und Wissenschaftler, der jemals ernsthaft über den Sinn der Zeit nachdachte, hat festgestellt, wie wichtig die persönliche Wahrnehmung der Zeit ist. Es war Kant, der sagte, dass Zeit und Raum Formen sind, die der menschliche Geist auf äussere Dinge projiziert. Einstein sagte, dass das Zeitintervall zwischen zwei Ereignissen vom Referenzrahmen des Beobachters abhängt und dieser Referenzkörper seine eigene Zeit hat.

Denke immer daran, dass diese Zeit am Wandel gemessen wird. Wenn eine Änderung auftritt, ist Zeit verstrichen. Wir leben in einer Zeit mit viel Veränderung. Als energische Agenten der Veränderung sind wir uns dessen bewusst. Als energetische Agenten des Wandels finden wir unseren eigenen Platz im Rad des Lebens und lassen die Zeit sich dadurch drehen, dass wir ihr unsere Aufmerksamkeit schenken. Indem wir vollständig eingebunden sind sehen wir durch die Veränderungen, in denen wir erleben, wie schnell sich die Zeit verändert.

FJ: Du sagst, dass Reisen in die Zukunft möglich sind, aber wie können wir uns in einem Zustand oder einem Umfeld, das noch nicht existiert, bewegen?

VB: Die Zeit ist nicht wirklich eine lineare Progression, mit uns als einem feststehenden Punkt. Dies ist die Illusion der physischen Existenz auf unserer morastigen Weltkugel. In Wahrheit ist die Zeit ausserhalb unserer unflexiblen, manifestierten Welt flüssig und verschlungen. Die unmanifestierte Welt des Geistes und der Energie oberhalb von uns ist flüssig und angefüllt mit Potenzial, und kann vorwärts und rückwärts bewegt werden nach Belieben. Das Kunststück ist einfach, genug wahrnehmendes Bewusstsein zu haben, um vorwärts und rückwärts in der Zeit voranzukommen.

Mit der richtigen fokussierten Absicht kann eine Person in einem Zustand des erhöhten Bewusstseins die physischen Zwänge dieser manifesten Welt verlassen und in der Zeit frei rückwärts oder vorwärts reisen. Dabei ist der höhere Geist involviert, der ausserhalb des physischen Körpers und unabhängig vom Gehirn oder ‚unteren Geist‘ existieren und funktionieren kann. Mystiker und Schamanen haben dieses erstaunliche Potenzial, Zeit und Raum zu überschreiten, demonstriert.

FJ: Gibt es irgendwelche wirklichen Vorteile des Zeitreisens, ausser einfach die Neugier zu befriedigen?

VB: Du meine Güte, ja! Schamanen erleben die Realität ausserhalb der normalen Zeit, um hilfreiche Einblicke zurückzubringen, um ihren Leuten zu helfen, um über bevorstehende Gefahren zu warnen oder um vergangene Ereignisse, die für die aktuelle Situation verantwortlich waren, zu analysieren. Östliche Mystiker besuchen Welten jenseits unserer Welten, um die Natur der Kosmologie und das Potenzial des menschlichen Zustands zu verstehen. Auf persönlicher Ebene kann man in die Vergangenheit zurückkehren, um besser zu verstehen, wie man zu dem Punkt gelangt ist, an dem man aktuell steht.

Dort können wir dann leichter heilen. Dort können wir verborgene Inhalte finden, die uns Genesung bringen können. Wir können zu einem besseren Verständnis unserer Situation kommen. Wir leiden, weil wir nicht verstehen. Aber ob wir aus persönlichen oder umfassenderen Gründen in der Zeit vorwärts oder rückwärts gehen, wir gehen immer mit einem unsichtbaren Bewusstseins-Körper oder Energiekörper – ohne Arme, Beine oder Stimmbänder. Wir gehen als Zeugen, um Einsicht zurückzubringen, ähnlich wie der Schamane.

FJ: Wenn wir in der Lage sind, in die Vergangenheit oder in die Zukunft zu gehen, können wir die Geschichte ändern oder das verändern, was in der Zukunft passieren würde? Ist es das, was du mit „energischem Veränderungs-Agent“ meinst?

VB: Das ist immer eine heikle Frage und wahrscheinlich einer der Gründe, warum oft entsprechende esoterische Übungen vor der breiten Bevölkerung verborgen gehalten wurden. Bist du bereit, in der Zeit vorwärts oder rückwärts zu gehen als ein vollkommener Zeuge nur für deine eigene geistige Entwicklung und die Verbesserung deines Volkes? Es ist eine ethische Angelegenheit. Glücklicherweise führen wir die Zeitreisen nicht mit der physischen Form durch, um dann ausserhalb unserer normalen Zeit zu interagieren. Wir reisen im Geist-Körper. Die Informationen, mit denen wir zurückkommen, sofern wir in der Lage sind, sie vollständig zu begreifen und bei unserer Rückkehr ins normale Bewusstsein zu rekapitulieren, stellen Tendenzen dar, wie sich die Dinge entwickeln können. Es gibt keine absolute Sicherheit.

Wenn man aus persönlichen Gründen eine Zeitreise durchführt, hat man es mit

personenbezogenen Daten zu tun und wird Zeuge des eigenen Lebens. Es ist an dir, dein Leben zu vervollkommen! Die grössere Sorge ist, dass man zu Einsichten gelangt, die ausserhalb von persönlichen Belangen liegen und man den freien Willen anderer beeinflussen könnte, also Einfluss nehmen würde auf deren eigenes Schicksal. Obwohl ich deswegen auch nicht wirklich besorgt bin, denn es ist der freie Wille der anderen Leute, der sie zu der Zukunft geführt hat, die man aufgegriffen hat. Die Zukunft ist schon passiert. Wir blicken einfach in sie hinein.

FJ: Wie erscheint das alte Konzept von Karma in deiner Arbeit?

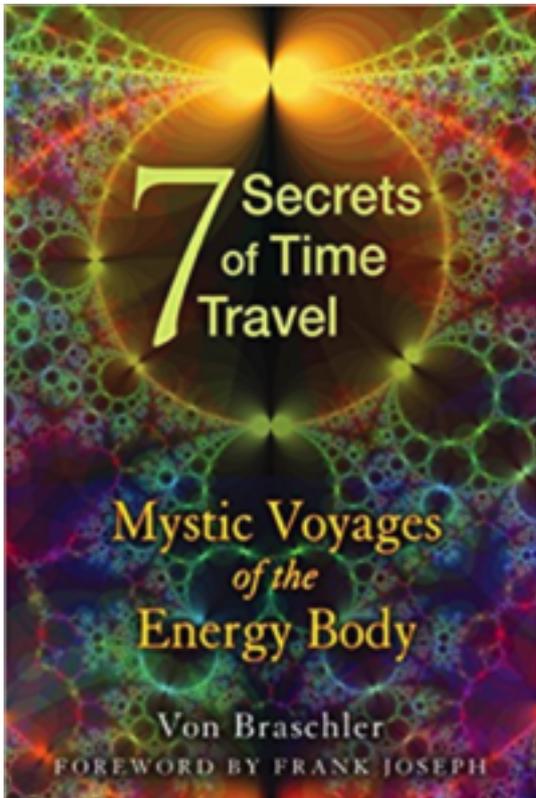
VB: Ziemlich ausgeprägt. Karma ist ein wichtiger Bestandteil meines dritten Geheimnisses von Zeit, Zeitlosigkeit und Zeitreise. Ich sage, dass Zeit = Energie = Karma = Gelegenheit ist. Erinnere dich an die Geschichte des Helden in der Bhagavad-Gita? Wie Hiob in der Bibel, argumentiert er mit einer Manifestation von Gott, dass seine Handlungen in einer Schlacht unvorhergesehene, schlimme Konsequenzen haben und Karma verursachen könnten. Die Schlacht, in der er sich befindet, entspricht unserem Lebenskampf, den wir alle leben. Der Herr sagt ihm, er solle in die Schlacht gehen und immer so handeln, wie er es im jeweiligen Augenblick für richtig ansieht, so gut er kann, und ohne sich darum zu kümmern, wie sich die Dinge entwickeln könnten. Es geht immer um Möglichkeiten.

Die Menschen können als Agenten der Veränderung mit Energie versorgt werden, müssen aber die Gelegenheiten nutzen. Wenn der Moment da ist, der Augenblick, wenn das Licht dich trifft und dich energetisiert, ist deine Gelegenheit gekommen, um einen Unterschied zu machen. Wir sollten das Karma nicht so sehr fürchten, dass wir zögern, zu handeln, sondern es als den grossen Balanceakt der Natur erkennen. Es ist die unbestechliche Balance der Natur, die sich um die Verbindung von Ursache und Wirkung kümmert. Karma als etwas, das alle Lebewesen im geordneten Universum betrifft, wirkt wie ein moralisches Gesetz, um Ordnung, Gleichgewicht, Harmonie und Chance für richtiges Handeln herzustellen.

FJ: Hast du persönlich irgendwelche Zeitreisen erlebt, die du mit uns teilen kannst?

VB: Ja, das habe ich. In einem Zustand des erhöhten Bewusstseins bin ich zurückgegangen und habe die Vergangenheit ziemlich lebendig überblickt. Ich weiss, dass das alles sehr real war, weil ich in der Lage war, Leute aus vergangenen Leben wieder zu finden, als Ergebnis des Zurückgehens. Es hat mir geholfen zu verstehen, wer ich in Bezug auf meine gesamte Mission im Leben bin und worum es mir geht. Ich bin aus dem Körper gegangen und habe die Zeitlosigkeit erlebt, was grossartig ist zur "Streckung" der Zeit, wenn es nötig ist. Ich fuhr an einem frühen Morgen in einem Schneesturm mit leerem Benzintank quer durch Montana. Es scheint, dass während lebensbedrohlichen Situationen unser Geist den physischen Körper verlässt und beginnt, auf eigene Faust zu funktionieren, wie auch andere bezeugen können, die in Notsituationen waren.

Ich erinnere mich auch an einen Vorfall, als ich viele Kilometer weit entfernt von meinem Haus verwundet wurde und versuchte, ohne irgendeine konkrete Orientierung zu haben, nachhause zu kommen, und mich plötzlich vor meiner Haustür stehend wieder fand. Das alles schien mir damals ziemlich verwunderlich, ergibt für mich aber heute ein bisschen mehr Sinn.



FJ: Welches ist der wichtigste Punkt, den du unseren Lesern, die sich mit *Seven Secrets of Time Travel* beschäftigen, mitgeben möchtest?

VB: Sie können die wirklichen Veränderungen als ein Energie empfangendes Wesen beeinflussen, das elektromagnetische Strahlung in Form von Lichtstrahlen absorbiert und verarbeitet, die als Wellen auf uns hinabsteigen. Dieser Energetisierungsprozess und der Augenblick, wenn Lichtstrahlen dich treffen, geben dir ein göttliches Geschenk und die Möglichkeit, sinnvolle Veränderungen vorzunehmen.

Wir sind Teil des grösseren elektromagnetischen Feldes und können aktiv handeln, weil wir diese Lichtenergie in Aktionen umwandeln können. Wir sind Lichtwesen, die in physischen Formen eingehüllt sind, die in ein höheres Bewusstsein transzendieren können und, wenn nicht mehr an den physischen Körper gebunden, als reine Energie ausserhalb der Gesetze der Physik uneingeschränkt wirken können.

Wir können Dimensionen und Realitäten jenseits der materiellen Welt des Fleisches erfassen. Wir können als reine Energie, nicht eingeschränkt durch die Lichtgeschwindigkeit, uns über die gewöhnliche Zeit und den Raum hinweg bewegen. Östliche Mystiker und Schamanen haben gezeigt, dass dies möglich ist; Und die in *Seven Secrets of Time Travel* angegebenen Übungen erklären, wie man dies auf eigene Faust praktizieren kann.